Stangl Burkhard Paul

Vorname: Burkhard Paul
Nachname: Stangl

erfasst als:
Interpret:in Komponist:in Künstlerische:r Leiter:in Medienkünstler:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre: Neue Musik Elektronik Jazz/Improvisierte Musik
Instrument(e): Elektrische Gitarre Klavier
Geburtsjahr: 1960
Geburtsort: Eggenburg
Geburtsland: Österreich
Website: Burkhard Paul Stangl

"Burkhard Stangl ist Komponist, Gitarrist und Improvisator im Feld der experimentellen, elektronischen und neuen Musik. Er erhielt bereits früh Klavierunterricht, wechselte aber mit 12 Jahren zur Konzertgitarre, später zur elektrischen Gitarre. Neben frühen Band-Projekten studierte er Ethnologie und Musikwissenschaft an der Universität Wien und promovierte zur Wirkungsgeschichte des Phonographen. Angeregt von Franz Koglmann und Anestis Logothetis sowie Gruppen wie TonArt, Die Vögel Europas oder dem Monoblue Quartet entschloss er sich, Musik zu seinem Beruf zu machen. Er arbeitete im Laufe seiner Karriere mit Hannes Löschel (*ereb afrik*), Max Nagl und Josef Novotny (*Lunatic Fringe*), den Gruppen Maxixe, Polwechsel, efzeg, Extended Heritage und ZIMT und kooperierte insbesondere in Duobesetzungen u. a. mit Angélica Castelló (*Chesterfield*), Christof Kurzmann (*Schnee*), Kai Fagaschinski (*Musik. Ein Porträt in Sehnsucht*), dieb13 (*EH*), Joanna John (*LYNX*), Nenad Marković (*denominazione del sogno*), Olga Neuwirth (*For G.B. – Günter Brus-Offenlegungen*), Christian Fennesz (*Venice*), Werner Raditschnig (*Roll Over*), Steve Bates (*Hopefullnessness*), Cristián Alvear (*Pequeños fragmentos de una música discreta*), Taku Sugimoto (*An Oldfashioned Duett*) und Taku Unami (*I Was*) sowie zuletzt mit Franz Hautzinger (*A Ship*). Burkhard Stangl veröffentlichte bislang über 130 Tonträger, arbeitet neben seinen musikalischen Projekten auch in multimedialen, filmischen und literarischen Kontexten mit zahlreichen Künstler:innen zusammen und hat mehrere Bücher publiziert. Mit Hans Schneider leitete er jahrelang das österreichische Musikvermittlungsprojekt *Klangnetze*. Er

ist Lehrbeauftragter an der mdw (Improvisation, neue Musikströmungen) und an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz (Jazzgeschichte und Klassik für Jazzmusiker:innen)."
Wien Modern (2024): Burkhard Stangl, abgerufen am 15.4.2025 [https://www.wienmodern.at/2024-bio-burkhard-stangl-de-336]

Stilbeschreibung
"Grenzen sind dazu da, überschritten zu werden. Seit Jahrzehnten schon werkt Komponist und Gitarrist Burkhard Stangl an der ästhetischen Schnittstelle von Improvisation und Komposition."

"Einflüsse: heterogen - Rock- und Popkultur der sechziger und siebziger Jahre, Zweite Wiener Schule, Free Jazz, Freie Improvisation, Cool Jazz, Neue Musik (in etwa dieser Reihenfolge). Zunächst steht die Synthetisierung von Jazz und Europäischer Moderne im Mittelpunkt der kompositorischen Arbeit, ab 1989 verstärkte Hinwendung zur Neuen Musik und zur strukturellen Organisation von Improvisation als kompositorische Technik (Paul Valéry sagt: "Was nicht festgeschrieben ist, ist nichts. Was festgeschrieben ist, ist tot.").

1994 entsteht der Begriff "Ereignislose Musik": Eine Musik, die sich dem entsagt, was dem zweifelhaften, vordergründigen und scheinbar fortschrittsschwangeren Musikgetriebe zuträglich ist. Musik ohne Bindungen, aber mit vielen Bezugspunkten. Sie ist für mich nicht denkbar ohne die durch den Jazz wiederentzündete Improvisationskunst, die in der form- und tonalitätslosen Schwebezustandsmusik eines Derek Bailey einen ihrer Höhepunkte fand, nicht denkbar ohne Franz Koglmanns dialektische Kritik zur Bedeutung, Wirkung und Sinnhaftigkeit des Jazz, und sie ist nicht denkbar ohne die enorme Klang- und Materialentwicklung in der Neuen Musik (Cage sowieso, aber ganz besonders Morton Feldman und Helmut Lachenmann als Beispiele). Eine Musik des Innehaltens, des Innehaltens am äußersten Rand."
Burkhard Paul Stangl (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1034.

Auszeichnungen
1987 *Stadt Wien:* Arbeitsstipendium
1988 Internationaler Chorkompositionswettbewerb - *Österreichischer Arbeitersängerbund:* 1. Preis (Städte und Werke)
1989 *Theodor Körner Fonds:* Förderungspreis
1991 *Republik Österreich:* Staatsstipendium für Komposition
1993 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung:* Förderungspreis für Komposition
1993 *Stadt Wien:* Förderungspreis für Komposition
1999 *Stadt Wien:* Förderungspreis für Komposition

2016 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Kompositionsförderung
2017 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Kompositionsförderung

Ausbildung
1966 - 1972 Unterricht Klavier
1966 - 1972 autodidaktisch Gitarre
MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien klassische und elektrische Gitarre Gitarre
Universität Wien: Ethnologie, Musikwissenschaft

Tätigkeiten
1982 seitdem intensive Beschäftigung mit afroamerikanischen Kulturphänomenen (beeinflußt durch Gerhard Kubik), Hinwendung zu Jazz und freier Improvisation
1985 Begegnung und beginnende Zusammenarbeit mit Franz Koglmann, Olga Neuwirth, Tom Cora, Walter Malli sowie Anestis Logothetis, seitdem verstärkte Kompositionstätigkeit
1985 Wien ÖWF - Institut für den wissenschaftlichen Film: in Kooperation mit dem Institut Mitautor des Films "Der Notenstich"
1985 - 1995 *Ton.Art* Gründung des Ensembles und Mitwirkung
1991 Wien Kammerensemble Maxixe: Gründung des Ensembles und seitdem Mitglied, Auftritte bei den Festivals ZeitgeNÖssischer Herbst, Steirischer Herbst, Berliner Festspiele/MaerzMusik u.a.
1993 Wien Edition Wespennest: Mitarbeit an dem Buch "Österreichische Filmschaffende in der Emigration bis 1945" herausgegeben von Michael Omasta und Christian Cargnelli
1993 - 2002 *Klangnetze* Teilnehmer und ab 1995 zusätzlich künstlerischer Leiter des Projekts (Gesamtleitung: Hans Schneider)
1997 NIVEAU: Initiator der Mediengruppe (Schweizer-Gründler-Stangl-Böhm), die sich mit analogen akustischen und visuellen Seiteneffekten digitaler Arbeitsweisen befasst
1997 - 1998 Los Angeles Ace Galery: "Niveau - le son clair analogue" im Rahmen des Festivals "Resistance Fluctuations"
1997 - 1998 *Echoraum* Wien "Niveau - le son clair analogue"
1999 Graz Steweag-Steg: "sand", Kunstwettbewerb der "strömung 99"
Arbeiten im Zusammenhang mit Film und Bildender Kunst, Schallplatten- und CD-Veröffentlichungen auf den Labels Extraplatte, Hat Art, Creative Works, durian records, erstwhile records
Gitarrist u.a. bei Die Vögel Europas, Franz Koglmann Quintett, Qui.t, Klangforum Wien, Ensemble 2001, Monoblue Quartet
Zusammenarbeit mit u.a. Ron Blake, Max Nagl, Werner Dafeldecker, Ned Rothenberg, Tom Varner, Radu Malfatti, Gunter Schneider, Josef Novotny, Gerry Hemingway etc.
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Dozent für "Improvisation und neue Strömungen in der Musik"

Wien Lehrer für Musik an der AHS Heustadelgasse (Aspern)

Schüler:innen (Auswahl)
Anna Sophia Defant, Isabella Forciniti

Aufträge (Auswahl)
Klangforum Wien
Wiener Konzerthausgesellschaft
Wien Modern
Musikprotokoll im Steirischen Herbst
Literaturzeitschrift Wespennest

Aufführungen (Auswahl)
1988 *Wiener Festwochen* Wien Die Republik Kongressbad
1992 *Steirischer Herbst* Graz WOLKEN.HEIM
1993 *Stadtinitiative Wien* Wien Urartu
1997 New York Aussichtsplattform des Empire State Buildings: Uraufführung des ersten Teils des Opernprojekts "Venusmond"
1997 Kunsthalle Krems Kunsthalle Krems: Uraufführung des zweiten Teils des Opernprojekts "Venusmond"
2000 Chicago Renaissance-Gesellschaft an der Universität von Chicago: Uraufführung des dritten Teils des Opernprojekts "Venusmond"
2009 *RadioKulturhaus* Wien Portraitkonzert
Teilnahme an zahlreichen internationalen Festivals
2024 Franz Hautzinger (Vierteltontrompete, Elektronik), Burkhard Stangl (Gitarren, Elektronik), Wien Modern - BURKHARD STANGL / FRANZ HAUTZINGER, Arnold Schönberg Center Wien: Oymora (UA, Franz Hautzinger, Burkhard Stangl)

Pressestimmen
2004
CD-Rezension: "Ereb Afrik"
"Abgehackte Pianosamples werden mit zaghaftem wie bedrohlichem Live-Pianospiel kombiniert, dazu reißt verstörendes Gitarrenzupfen an den Nervensträngen. Im Hintergrund hält geduckte Elektronik die Fäden in der Hand und rüttelt und zerrt immer wieder am vibrierenden Klangspektrum. Dieses Werk lässt das Piano in seinen musikalischen bzw. klanglichen Möglichkeiten expandieren, ohne es aber plump durch den Elektronik-Fleischwolf zu drehen."
www.moderne-klangkunst.de

2003
Konzertrezension - efzeg
"Surrende, rauschende, fauchende, zischende Klangkontinuen in verschiedensten Körnungen lösen sich zu Beginn sukzessive vom flimmernden Sound-Wall, nehmen individuelle Gestalt an, ohne dass der strickt non-idiomatische Kontekt

und der kollektive Charakter der Musik in Frage gestellt wird."
concerto (Andreas Felber)

1. September 2000
CD-Rezension: Kurzmann, Stangl "Schnee"
"Sinnlich und intellektuell, doch ohne künstlich zu wirken, avantgardistisch, aber ohne auf platte Effekte bedacht. Verhaltene, akustische Klänge treffen auf unterschwellige elektronische Soundeffekte. Die Stille, der Zwischenraum, wird zum wichtigsten Klangträger."
wienerzeitung.at (Uwe Schütte)

Diskografie und Projekte

- 2014 Scuba Angélica Castelló / Billy Roisz / Burkhard Stangl / Dieb13
- 2013 Unfinished Burkhard Stangl solo Touch (TO92)
- 2013 Margareth Kammerer Why Is The Sea So Blue
- 2013 35U Plume John Butcher-Tony Buck-Magda Mayas-Burkhard Stangl
- 2012 GREIFER: new music for three zithers / Reinhilde Gamper (I), Leopold Hurt (D) and Martin Mallaun (A) play music of Burkhard Stangl, Manuela Kerer, Helga Pogatschar and Burkhard Friedrich
- 2012 Chesterfield- Angélica Castelló/Burkhard Stangl: Silence/Gold/Silver, Olliwood Records 025, Vienna
- 2012 Anna Zaradny/Burkhard Stangl: Octopus/Crédit, Split 12″ EP, bocianrecords, Warzawa
- 2011 Burkhard Stangl: Hommage à moi, 3CDs, loewenhertz 20, Vienna
- 2011 Joëlle Léandre: Live at Ulrichberger Kaleidophon, CD 1, Leo 594/595, London
- 2010 ekg (aichinger/heilmayr/stangl/tang): a word to the sufficient, cracked anegg records/handsemmel records, crack012010035, Vienna
- 2009 KLINGT ORG: 2 CD Sampler [CD 1/#7 & #16; CD 2/#10]; Mikroton, Moscow
- 2009 David Sylvian: Monafon [#1 & #5], SamadhiSound
- 2009 Burkhard Stangl/Kai Fagaschinski: Musik. Ein Porträt in Sehnsucht, erstwhile 057, New York
- 2009 Burkhard Stangl/Christof Kurzmann: Neuschnee, ErstPop 002, New York
- 2008 Katharina Klement, ORF-edition zeitton-CD [#5], Vienna
- 2008 Burkhard Stangl: Musik zum Stummfilm Die freudlose Gasse (The joyless street), G. W. Pabst 1925, filmarchiv austria DVD, 142 Minuten, Vienna
- 2006 efzeg: krom, hatOLOGY 623, Basel
- 2006 Anthony Braxton: 4 compositions (Ulrichsberg), CD 2 + 4, Leo 468/471, London
- 2006 the year of: slow days, morr music, Berlin

- 2005 Burkhard Stangl/Christof Kurzmann: schnee_live, erstwhile_live 003, New York
- 2004 Stangl/Löschel/Novotny/Novohradsky: ereb afrik, loewenhertz 010/011, Vienna
- 2004 Fennesz: Venice, Touch 53 [#5, #10], London
- 2004 efzeg: pay, En/Of 019 (Vinyl), NL
- 2004 Burkhard Stangl/Oswald Egger: Venusmond. Oper ohne Ort III – V, quell 222, Vienna
- 2004 Olga Neuwirth/Burkhard Stangl: On Ear, Oliwood Records 007 (ltd. edition)
- 2004 Piotrowicz/Zaradny/Stangl: musica genera 007, Szczecin
- 2004 efzeg: würm, charhizma 028, Vienna/Berlin
- 2004 V.A., TV Pow – Powerful Friends And Devoted Lovers (2 CDs), b-boy 020, NL
- 2003 B. Fleischmann: Welcome Tourist, CD2, morr music 041/charhizma 025, Berlin/Wien
- 2003 V.A., 60 sound artists protest the war, ATAK 002, JP
- 2003 Olga Neuwirth: Bählamms Fest, Kairos 0012342, Vienna
- 2003 V.A., Amplify 2002 – balance box set (7 CDs & DVD), erstwhile 033-040, New York
- 2003 Larner/Sugimoto/Stangl: compositions for guitars, a bruit secret 103, France
- 2002 Burkhard Stangl/dieb13: eh, erstwhile records 025, New York
- 2002 Polwechsel/Fennesz: wrapped islands, erstwhile records 023, New York
- 2002 Sugimoto/Stangl/Kurzmann: in Tokyo, musica genera 002, Szczecin
- 2002 OFF SITE composed music series in 2001, a bruit secret 101/102, France
- 2002 sssd (Sugimoto/Stangl/Siewert/Dafeldecker): home, Grob 431, Cologne
- 2002 extented efzeg: anchortronic-dvd (time’s up), Staalplaat, Amsterdam
- 2002 efzeg: boogie, Grob 430, Cologne
- 2002 Taku Sugimoto/Burkhard Stangl: An Oldfashioned Duett, Slubmusic 07, Tokyo
- 2002 Dafeldecker/Fennesz/Siewert/Stangl: Film ist. Phonographics, durian 017, Vienna (mini-CD)
- 2001 V.A., Improvised Music from Japan (10 CD-box), Disc 3, #4 (T. Sugimoto / Martin Siewert / Burkhard Stangl)
- 2001 Polwechsel: Polwechsel 3, durian 016-2, Vienna
- 2001 Hautzinger/Malfatti/Schneider/Stangl: Dachte Musik, grob 313-314, Cologne
- 2001 Burkhard Stangl: Récital, Solo (reissue of durian 006-2)
- 2001 Olga Neuwirth: Vampyrotheone etc. (with Klangforum Wien), Kairos 0012242, Vienna

- 2000 Burkhard Stangl/Christof Kurzmann: Schnee, erstwhile records 008, New York
- 2000 Burkhard Stangl/Oswald Egger: Venusmond. Oper als Topos, quell 111, Vienna
- 2000 efzeg (Hauff/Siewert/Dieb 13/Stangl): grain, durian 012-2, Vienna
- 1999 Franz Koglmann: An Affair with Strauss (Monoblue Quartet: Koglmann/Coe/Stangl/Herbert), btl 006, Frankfurt/Main
- 1999 Josef Novotny: Eclipse, Offshore 99/2, Vienna
- 1999 Olga Neuwirth: Todesraten. Hörstück nach zwei Monologen von Elfriede Jelinek, col legno, Munich
- 1999 Shabotinski (= Dafeldecker/Kurzmann): (b)y pass (k)ill, plag dich nicht 012/charhizma 012, Vienna
- 1999 Polwechsel: Polwechsel 2 (Butcher/Dafeldecker/Moser/Stangl), hat[now]Art 119, Basel
- 1998 Josef Novotny: duos plus…, rude noises 005 CD (#12 & #14), Vienna
- 1998 Polwechsel: Polwechsel, hat[now]Art 112 (reissue of RA 009), Basel
- 1997 Burkhard Stangl: Récital, Solo, durian 006-2, Vienna
- 1997 Shabotinski : Stenimals, plag dich nicht 007, Vienna
- 1997 Mühlbacher/Dafeldecker: Diphtongs, durian 005-2, Vienna
- 1996 Burkhard Stangl: Ereignislose Musik-Loose Music, Random Acoustics CD RA 015, Cologne
- 1996 Max Nagl: Daily Bullet, Leo Records 023, London
- 1996 Josef Novotny: Manöverboard [#2], Extraplatte 288-2, Vienna
- 1995 Under Cover Collection Band (Stangl/Nagl/Cora/Bennett/Chapin), Knitting Factory Works, New York
- 1995 Polwechsel: Polwechsel, Random Acoustics 009, Cologne
- 1995 Franz Koglmann/Lee Konitz: We Thought About Duke, hat ART 6163, Therwil
- 1993 Franz Koglmann: Cantos I-IV, hat ART 6123, Therwil
- 1992 Oui.t (Nagl/Rothenberg/Varner/Stangl/Dafeldecker): Comprovisations I-X, Extraplatte 166, Vienna
- 1992 Nagl/Novotny/Stangl: Lunatic Fringe, Extraplatte 153, Vienna
- 1992 Werner Dafeldecker: Markknochen…, Extraplatte 152, Vienna
- 1991 Franz Koglmann: L’Heure Bleue, hat ART 6093, Therwil
- 1991 Franz Koglmann: A White Line, hat ART 6048, Therwil
- 1991 Ton.Art: Mal Vu, Mal Dit, hat ART 6088, Therwil
- 1991 Steve Lacy: Itinerary, hat ART 6079, Therwil
- 1990 Franz Koglmann: The Use Of Memory, hat ART 6078, Therwil
- 1989 Die Vögel Europas: Best Before, Creative Works, Luzern
- 1989 Ton.Art: Zú, hat ART 6034, Therwil
- 1988 Franz Koglmann: Orte der Geometrie, hat ART 6018, Therwil
- 1987 Ton.Art: Ant.Ort, Extraplatte LP EX 66, Vienna

Literatur
mica-Archiv: Burkhard Paul Stangl

1997 Günther, Bernhard (Hg.): STANGL Burhard Paul. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 1033–1035.

mica-Artikel: Burkhard Stangl - Ein Porträt mit dem "Ensemble Extended Heritage Extended" im RadioKulturhaus (Nachbericht) (2009)
mica-Artikel: Angélica Castelló/Burkhard Stangl präsentieren Chesterfield (2010)
mica-Artikel: Canto – elektroakustische Klanggedichte von Angélica Castello, Christian Fennesz, Lucia Pulido, Martin Siewert und Burkhard Stangl (2011)
mica-Interview: mit Katharina Klement und Burkhard Stangl (2012)

2023 Zlanabitnig, Sara; Beck, Alisa; Haidl, Klaus; Osojnik, Maja; Pinter, Ute; Castelló, Angélica; Stangl, Burkhard; Rettenwander, Lissie; Schimana, Elisabeth; Pranzl, Alfred; Zabelka, Mia; Fischer, Michael; Damijan, Gloria: Erinnerungen an echoraum-Gründer Werner Korn. In: mica-Musikmagazin.

- Burkhard Stangl: Ethnologie im Ohr. Die Wirkungsgeschichte des Phonographen. Wien: Wiener Universitäts Verlag 2000
- Hans Schneider, Cordula Bösze, Burkhard Stangl (Hg.): Klangnetze oder Ein Versuch, die Wirklichkeit mit den Ohren zu erfinden. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2000. www.klangnetze.at
- Burkhard Stangl: Und der Ganges bleibt stehen. In: Eva Waniek (Hg.): Bedeutung. Für eine transdisziplinäre Semiotik. Wien: Turia + Kant 2000
- Burkhard Stangl: Ereignislose Musik, Wiener Musik Galerie 1994 (catalogue)
- Jazz-Like: Musik von Burkhard Stangl und Erwin Schulhoff, Wiener Musik Galerie 1991 (catalogue)

Quellen/Links
austrian music export: Burkhard Stangl

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum